GUTSCHRIFT

Abrechnung durch den Leistungsempfänger (§ 14 Abs. 2 UStG)

Aussteller (Leistungsempfänger) Name, vollständige Anschrift		**Leistender Unternehmer** Name, vollständige Anschrift	
Steuernummer oder USt-IdNr. des leistenden Unternehmers		**Gutschrift-Nr. / Datum**	
Vereinbarung über Gutschriften vom		**Leistungszeitraum**	

Gutschrift

Pos.	Art und Umfang der Leistung	Menge	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamt netto (€)

Entgelt netto (€)		**USt. % / Betrag (€) oder § 13b**	
Auszahlungsbetrag (€)		**Überweisung an IBAN**	

Aussteller (Datum, Unterschrift)

Kenntnis genommen (Leistender)

Hinweise

Eine Rechnung kann vom Leistungsempfänger ausgestellt werden, wenn das vorher vereinbart wurde (Gutschrift). Sie verliert die Wirkung einer Rechnung, sobald der Empfänger widerspricht (§ 14 Abs. 2 UStG). Das Wort „Gutschrift“ ist Pflichtangabe (§ 14 Abs. 4 Satz 1 Nr. 10 UStG).

E-Rechnung: Zwischen Unternehmen im Inland gilt die E-Rechnungspflicht auch für Gutschriften; Papier oder PDF nur übergangsweise nach § 27 Abs. 38 UStG.

Nicht verwechseln mit einer Rechnungskorrektur oder Stornorechnung: Im Steuerrecht meint Gutschrift die Abrechnung durch den Empfänger.